

Baudenkmäler

- D-4-72-190-10** **Bahnhofstraße 8.** Empfangsgebäude des Bahnhofs, dreieinhalbgeschossiger Mittelbau, zweieinhalbgeschossige Flügelbauten, Sandsteinquader, Walmdach; gusseiserne Bahnsteigüberdachung; um 1880.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-37** **Bayreuther Straße 1.** Villa, zweigeschossiger Satteldachbau mit Krüppelwalm, Quergiebel, Erker, Heimatstil, 1923.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-41** **Bayreuther Straße 27.** Kath. Pfarrkirche, Kalksteinbau mit Satteldach auf sechseckigem Grundriss mit Campanile und Sakristei, 1962/63 von Friedrich Haindl, die Fresken von Franz Nagel; Kalksteinmauer mit überdachter Ecknische und Skulptur des Erzengels Michael, 1962/63.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-11** **Bayreuther Straße 45; Bayreuther Straße 47.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sohlbankgesims, schmiedeeiserner Ausleger, um 1860.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-14** **Blöße Heide; Wirbenzer Büsche; Im Bründel; Erleicht; Forstwiese; Großer Anger.** Elf Grenzsteine der ehemaligen Grenze auf der Geleitstraße zwischen Franken und Pfalz, auf der Oberseite eingemeißeltes Kreuz, Sandstein, 1535.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-29** **Bühl; Selbitz 3.** Kruzifix, Gusseisen, auf Sandsteinsockel, bez. 1914.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-8** **Frankenberg 12; Frankenberg 13; Frankenberg 27; In Frankenberg.** Ehem. Burganlage Frankenberg 13./14. Jh.; aufgehendes Mauerwerk im Wohnhaus Nr. 13 erhalten; Reste der Burgbefestigung (Buckelquader).
nachqualifiziert
- D-4-72-190-12** **Friedhofstraße 3.** Kath. Pfarrkirche St. Ägidius, neuromanischer Saalbau mit Ostturm, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Turm mit Spitzhelm, 1878, nach Brand ab 1859 auf Grundmauern des Vorgängerbaus errichtet; mit Ausstattung; an der Südfassade Gedenkstein an der Bau der Vorgängerkirche, Sandstein, 1798.
nachqualifiziert

- D-4-72-190-33** **Gänseanger.** Friedhofsmauer aus Sandsteinquadern mit gotisierenden Pfeilern, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-4** **Göppmannsbühl a.Berg 1; Göppmannsbühl a.Berg 4; Göppmannsbühl a.Berg 2.** Schloss Göppmannsbühl, Hauptbau, dreigeschossiger Halbwalmdachbau, bez. 1723 und 1788; Nebengebäude, zweigeschossiger Walmdachbau mit Dachreiter, eingeschossiger Mansarddachbau, 18. Jh.; Ummauerung mit Hofeinfahrt und Allianzwappen, bez. 1623.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-3** **Göppmannsbühl a.Berg 29; Göppmannsbühl a.Berg 30.** Doppelwohnhaus, zweigeschossiger, traufständiger Halbwalmdachbau, Obergeschoss Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-5** **Guttenthau 2.** Ehem. Schloss Guttenthau, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Mansardwalmdach, Portal, bez. 1780.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-7** **Haidenaab 15.** Ehem. Schloss, zweigeschossiger Walmdachbau mit Lisenengliederung und Figurennische, um 1700.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-45** **In Frankenberg.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges, gemauerte Stele aus Kalkstein mit Inschriftplatten, steinerne Abdeckung mit Darstellung von Laubkranz und Stahlhelm, um 1920/25.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-6** **In Haidenaab.** Pfarrkirche St. Ursula, Walmdachbau mit Lisenengliederung und südlichem Chorflankenturm, 1734 von Georg Diller, der Turm mit Spitzhelm von 1790; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-1** **Kemnather Straße 23.** Bauernhaus, eingeschossig, bez. 1735, im 19. Jh. zum Frackdachhaus mit Zierfachwerkobergeschoss verändert.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-36** **Kreuzigungsgruppe.** 19. Jh.; am ehem. Kirchweg in den Gartenäckern.
nicht nachqualifiziert
- D-4-72-190-13** **Kreuzstraße; Friedhofstraße.** Kriegerdenkmal, Granitsockel mit Namen der Gefallenen beider Weltkriege, darauf Statue des Hl. Georg, bez. Georg Kaffer, um 1920/30.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-18** **Plössen 1.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, Eckpilaster, Gurtgesims, Fenstergewände und Fensterschürzen, bez. 1802.
nachqualifiziert

- D-4-72-190-17** **Plössen 2.** Ortskapelle, neugotischer Walmdachbau mit Sandsteingliederung, Giebelreiter, bez. 1864; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-19** **Plössen 5; Plössen 9.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Ecklisenen und Sohlbankgesims, bez. 1862; Nebengebäude, eingeschossiger Satteldachbau aus Sandsteinquadern, Kniestock, bez. 1794.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-20** **Plössen 10.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sohlbank- und Konsolgesims, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-22** **Ramlesreuth 15.** Wohnhaus, giebelständiger, eingeschossiger Frackdachbau, Fachwerkobergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-21** **Ramlesreuth 40.** Kath. Kapelle, Walmdachbau mit Dachreiter, 1846, bez. 1848; mit Ausstattung; davor Kreuzigungsgruppe, Holzkreuz mit Kruzifix und Maria, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-2** **Ringstraße 12.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger, spätklassizistischer Satteldachbau mit Lisenengestellgliederung, Dachreiter, 1886.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-26** **Roslas 1.** Kruzifix, Gusseisen, auf Granitsocket, Inschrift, bez. 1874.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-25** **Roslas 1.** Ortskapelle, Walmdachbau mit Dachreiter und Zwiebelhaube, neubarock, 1953.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-43** **Roslas 13.** Kruzifix, Gusseisen, auf reliefiertem Granitsockel, bez. 1886
nachqualifiziert
- D-4-72-190-24** **Saulohe.** Kruzifix, gusseisen, auf erneuertem Sandsteinsockel, 1905.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-42** **St 2184; Steinbruch.** Kruzifix, Gusseisen, auf Granitsockel, bez. 1933.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-31** **Wirbenz 1.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Walmdachbau aus Sandsteinquadern, Ecklisenen, Gurtgesims, bez. 1843.
nachqualifiziert

- D-4-72-190-32** **Wirbenz 15; Wirbenz 16.** Wohnhaus, zweigeschossiger, massiver Halbwalmdachbau, Sohlbankgesims, über der Türe Sonnenuhr, bez. 1850.
nachqualifiziert
- D-4-72-190-30** **Wirbenz 45.** Pfarrkirche St. Johannis, neugotischer Bau mit Fassadenturm, Satteldach und eingezogenem Chor, bez. 1903; mit Ausstattung; Umfassungsmauer, Granitquadermauer mit Sandsteinabdeckung, Treppe, Stützfeilern und Substruktionen, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-0-00-000-22** **Wirbenzer Büsche.** Grenzsteine, bez. 1535; im Kragnitzholz.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-4-72-190-34** **Zeulenreuth 17.** Ehem. Schloss, zweigeschossiger Satteldachbau, Ende 17. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 35

Bodendenkmäler

- D-4-6136-0006** Freilandstation des Spätpaläolithikums und des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums und des hohen bis späten Mittelalters sowie Bestattungsplatz karolingisch-ottonischer Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6136-0008** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6136-0009** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6136-0010** Freilandstation des Spätpaläolithikums und des Mesolithikums sowie Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6136-0029** Archäologische Befunde des Mittelalters im Bereich der ehem. Burg Frankenberg.
nachqualifiziert
- D-4-6136-0039** Vorgängerbau der neuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Ägidius von Kirchenlaibach.
nachqualifiziert
- D-4-6136-0041** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Schlosses von Zeulenreuth.
nachqualifiziert
- D-4-6136-0043** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche einer spätmittelalterlichen Burganlage als Vorgänger, im Bereich des frühneuzeitlichen Schlosses Guttenthau mit ehem. frühneuzeitlicher Gartenanlage.
nachqualifiziert
- D-4-6136-0046** Vorgängerbau sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filialkirche St. Ursula von Haidenaab.
nachqualifiziert
- D-4-6136-0049** Archäologische Befunde von spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Vorgängerbauten im Bereich des ummauerten Schlossareals Göppmannsbühl mit Haupt- und Nebengebäuden und seiner im Osten angrenzenden symmetrisch gestalteten ehem. Gartenanlage.
nachqualifiziert

- D-4-6136-0052** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Schlosses von Nairitz.
nachqualifiziert
- D-4-6137-0050** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6137-0051** Vorgängerbau sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannis von Wirbenz.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 13